



Sprockhövel, den 17.02.2017

Protokoll der Jahreshauptversammlung 2016 vom 08.04.2016

Top1 Eröffnung und Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden

Der 1. Vorsitzende Wolfgang Linde eröffnet um 19:40 Uhr die Sitzung und begrüßt die 26 anwesenden Vereinsmitglieder. Es wurden keine Anträge zur Aufnahme weiterer Punkte in die Tagesordnung gestellt.

Top2 Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung 2015

Das Protokoll der Jahreshauptversammlung 2015 wurde einstimmig genehmigt.

Top3 Jahresbericht über Vereinsaktivitäten

Wolfgang Linde berichtete über besondere Vereinsaktivitäten im Jahr 2015. Herausragende Ereignisse waren die Ausrichtung des Schulschach-Cups sowie die Durchführung der Jugendfreizeit.

Top4a Berichte des Senioren Spielleiters

Der Spielleiter für den Seniorenbereich Torsten Schaller berichtete über den Spielbetrieb aufgeteilt in die Bereiche

Spielbetrieb in der Saison 2014/15
Spielbetrieb in der Saison 2015/16
Vereinsinterne und externe Turniere
Spieler des Jahres 2015
Organisatorisches

Spielbetrieb in der Saison 2014/15

Am Senioren-Spielbetrieb in der vergangenen Saison haben nur noch fünf Mannschaften teilgenommen, zwei im Verbandsbereich, zwei im Schachbezirk Bochum und eine in der Frauen-Regionalliga. Die Frauen-Mannschaft belegte mit 6:4 Punkten einen hervorragenden und völlig verdienten 3. Platz in der Regionalliga Gruppe Nordwest.

In der Regionalliga hat Welper I erstmals den Klassenerhalt geschafft. Mit 10:8 Punkten belegte unsere Mannschaft den 5. Platz und hatte 6 Punkte Vorsprung auf einen Abstiegsplatz.

Auch Welper II hat den 5. Platz belegt. Mit 11:7 Punkten war der Abstieg nie ein Thema - unsere 2. Mannschaft hat sich endgültig in der Verbandsklasse etabliert.

Welper III, mit einigen Jugendspielern besetzt und krasser Außenseiter, hat sich in der Bezirksliga behauptet. Die nur aus 7 Mannschaften bestehende Staffel spielte zunächst den üblichen „jeder-gegen-jeden“-Modus – hinzu kamen nun noch drei „Play-off-Runden, bei denen die Punkte der Hauptrunde mitgenommen wurden. Am Ende stand Platz 5 zu Buche.

Welper IV gehörte zu den Favoriten in der Bezirksklasse, wurde dieser Rolle aber nicht gerecht. Mit 6:8 Punkten belegte unser 4. Mannschaft den 6. Platz, ohne je in Abstiegsnöte gekommen zu sein.

Zwei Mannschaften haben am Bezirkspokal teilgenommen – leider nicht so erfolgreich wie in den Jahren zuvor. Welper II verlor erst im Blitz-Stichkampf gegen die SG Höntrop I durch die schlechtere Berliner Wertung. Welper I gewann zwar Runde 1 gegen Günnigfeld I mit 4:0, verlor aber in Runde 2 1:3 gegen die an diesem Tage bessere Mannschaft aus Linden – Dahlhausen, die den Bezirkspokal dann auch gewann.

Spielbetrieb in der Saison 2015/16

Die neue Saison brachte wieder einige Veränderungen mit sich. Zum einen mussten wir aus personellen Gründen unsere Frauen-Mannschaft vom Spielbetrieb zurückziehen, zum anderen wurde im SB Bochum in nur noch vier Ligen gespielt. Das hatte zur Folge, dass Welper III in der Bezirksklasse und Welper IV in der Kreisliga an den Start gingen.

Zum 08.04.16 ist folgende sportliche Situation zu konstatieren:

In der Regionalliga steht Welper I zwei Spieltage vor Schluss mit 9:5 Punkten auf dem 3. Platz, den das Team verteidigen möchte. Unsere Mannschaft hat sich in der Regionalliga etabliert: gerade gegen Mannschaften aus der unteren Tabellenhälfte wurde souveräne Siege eingefahren.

Auch Welper II liegt auf Platz 3. In der Verbandsklasse wurden vor dem letzten Spieltag 11:5 Punkte erspielt – zwischenzeitlich war sogar der Aufstieg in die Verbandsliga in Reichweite.

Welper III hatte in der laufenden Saison erhebliche personelle Probleme; mehrere Spieler/Spielerinnen sind nur noch wenig bzw. gar nicht aktiv, so dass vom ersten Spieltag an der Kampf gegen den Abstieg vorprogrammiert war. Mit 5:11 Punkten liegt Welper III vor dem letzten Spieltag auf Platz 8 der Bezirksklasse und damit auf einem Abstiegsplatz. Ein Sieg in der letzten Runde oder die Unwägbarkeiten im Spielbetrieb des Schachbezirks könnten jedoch noch für den Klassenerhalt sorgen.

Welper IV hingegen hat in der Kreisliga den 2. Platz belegt und steht als Aufsteiger in die Bezirksklasse fest. Das durch zwei ehemalige Spieler der 2. Mannschaft (Olf, Striebeck) verstärkte Team spielte konstant in der oberen Hälfte der Tabelle und wurde seiner Favoritenrolle – bis auf ein, wie Ausnahmen – gerecht.

Insgesamt können wir mit den sportlichen Ergebnissen zufrieden sein. Die sinkende Zahl spielbereiter Mitglieder macht uns allerdings zu schaffen – wir sind erstmals nur noch mit vier Mannschaften im Spielbetrieb vertreten und die Zukunft der jetzigen dritten Mannschaft muss nach der Saison grundsätzlich überdacht werden. Ein besonderer Dank gebührt allen Mannschaftsführern, die mit viel Engagement Ihre Teams organisieren.

Auch in dieser Saison haben wieder zwei Mannschaften am Bezirkspokal teilgenommen – ein Wettbewerb, der unter keinem guten Stern zu stehen scheint. Welper I hatte ein Freilos, gewann gegen Bochum 31 kampflos, besiegte Springer Bochum 4:0 und gewann gegen Höntrop wieder kampflos. Damit war die Mannschaft schon für die NRW-Ebene qualifiziert; das Bezirkspokal-Finale wird offenkundig nicht mehr ausgespielt. Welper II unterlag leider schon in der 1. Runde gegen Gerthe-Werne I mit 1.5:2.5.

Vereinsinterne und externe Turniere

Wir führen mittlerweile nur noch die beiden Traditionsurniere durch, Stutenkerl – und Ostereier-Blitz hatten aber eine recht hoher. Das Ostereier-Blitzturnier 2015 gewannen punktgleich Thomas Füllgrabe und Guido Kemna vor Felix Bastians; 2016 war Guido Kemna abermals erfolgreich – er siegte vor den punktgleichen Thomas Füllgrabe und Felix Bastians. Das Ergebnis des Stutenkerl-Blitzturniers 2015 liegt dem Spielleiter derzeit leider nicht vor. Über die Ergebnisse unserer Spieler bei den Meisterschaften im Kreis Hattingen berichtet der Kreisvorsitzende.

Spieler des Jahres 2015

„Spieler des Jahres“ ist das Mitglied unseres Vereins, das im Kalenderjahr den größten DWZ-Zuwachs zu verzeichnen hatte. Im Jahre 2015 war das Jasmin Marx, die ihre DWZ um 187 Punkte verbesserte. Auf den nächsten Plätzen in dieser Wertung folgten Kai Schaller und Tim Kleff mit einem Plus von jeweils 150 DWZ-Punkten.

Organisatorisches

Der Punktspielbetrieb lief in dieser Saison weitestgehend störungsfrei - wir danken Wolfgang Linde für die Möglichkeit, einige Spiele im Firmengebäude der Centrona austragen zu können. Die Spielbedingungen in der Verwaltungsnebenstelle Welper waren seit Jahren alles andere als optimal; hinzu kam der ständige Transport von Spielmaterial zwischen den einzelnen Spielorten. Seit 01.04. habe wir nun einen neuen und attraktiven Spiel- und Trainingsort, der diese Probleme beseitigt.

Sorgen macht dem Spielleiter die Mitgliederentwicklung – die neue Saison 2016/17 wird den Verein diesbezüglich vor neue Herausforderungen stellen. In der darauffolgenden Saison wird es im Verband Ruhrgebiet zu strukturellen Veränderungen kommen, die auch die Mannschaften des SV Welper betreffen werden: eventuelle Fusion mit dem SV Münster und Einführung einer vierten Verbands-Wettkampfebene (unter Verbandsklasse).

Ich danke allen Mitgliedern, die sich für einen regen Spielbetrieb einsetzen und sich in den Mannschaften als Spieler aber auch als Betreuer engagieren.

Top4b Berichte des Junioren Spielleiters

Der Jugendleiter Makus Borgböhmer berichtete über den Spielbetrieb der Jugend.

Die erste Jugend- Mannschaft hat den Aufstieg in die NRW Liga geschafft. In der NRW-Liga steht die Mannschaft zur Zeit zwei Runden vor Schluss auf Platz 7.

Beim Schachturnier in Werther hat Alexander den 2. Platz belegt und einen Geldpreis von 100EUR gewonnen. Beim D-Open erreichte Marius bei 46 Teilnehmern den 22. Platz.

Top5 Bericht des Kreisvorsitzenden

Zur Fachschaft Schach gehören die vier Hattinger Schachvereine: SV Welper 22 , 79 Mitglieder (77,+2), SG Winz Baak 16 Mitglieder (18,-2), SG Blankenstein 12 Mitglieder (12,=) und der SV Hattingen 30 Mitglieder (36,-6).

Ihnen gehören über 130 Spieler an. Der SV Welper ist der mitgliederstärkste Schachverein im Kreis, insgesamt ist die Zahl der Spieler im Kreis um 6 gesunken.

Insgesamt schickten die Vereine 10 Mannschaften in die Meisterschaftsrunde (im Vorjahr ebenfalls 10), die mit unterschiedlichem Erfolg agierten: In der Saison 2014/15 gab es weder Auf- noch Absteiger, aber durch den Wegfall der Bezirksoberliga eine neue Klasseneinteilung.

In der laufenden Saison verteilen sich die Mannschaften wie folgt:

1. Bundesliga:	---
2. Bundesliga:	---
Oberliga NRW:	---
NRW – Klasse:	---
Regionalliga:	Welper I
Verbandsliga-Ruhrgebiet:	---
Verbandsklasse-Ruhrgebiet:	Welper II
Bezirksliga-Bochum:	Winz I, Hattingen I
Bezirksklasse-Bochum:	Welper III, Hattingen II
Kreisliga:	Welper IV, Winz II, Blankenstein I
Kreisklasse:	Hattingen III

Im abgelaufenen Jahr betrieben der SV Welper, die SG Blankenstein und der SV Hattingen aktive Jugendarbeit. Hattingen, Welper und Blankenstein betreuen zudem eine Schulschach-AG. Die Jugendlichen verteilen sich wie folgt auf die drei Vereine:

	0-9 Jahre	10-13	14-17	gesamt
SV Welper	X (1)	X (9)	X (9)	X (19)
Blankenstein	X (0)	X (0)	X (2)	X (2)
Hattingen	X (1)	X (6)	X(7)	X (14)
Winz-Baak	X (0)	X (0)	X (0)	X (0)
				X (35)

Hier die Titelträger des abgelaufenen Jahres (2015):

Senioren	:	Rene Adiyaman	SV Welper
Senioren Ü50	:	:Karl Niebaum	SV Welper
Jugend U18	:	:Alexander Höttler	SV Welper
Jugend U14	:	:Richard Gepting	SV Welper
Mädchen	:	(nicht ausgespielt, zu wenig Meldungen)	
Seniorenblitz	:	:Fabian Schaller	SV Welper
Ü50 - Blitz	:	Torsten Schaller	SV Welper
Jugend-U18-Blitz	:	Bettina Schaller	SV Welper
Schüler-U14-Blitz	:	Marius Morbach	SV Welper
Mädchen-Blitz	:	:(nicht ausgespielt, zu wenig Meldungen)	
Schnellschach	:	:Dieter Wallhof	SV Welper
Kreispokal	:	Rene Adiyaman (A)	SV Welper
		Christopher König (B)	SV Hattingen

Top6 Ehrung verdienter Mitglieder und Siegerehrungen

Top7 Bericht des Kassierers, Budget für 2016

2.427,23 € war der Anfangskassenbestand am 01.01.2015

3.891,45 € war der Endkassenbestand am 31.12.2015

Das ergibt ein positives Ergebnis von 1.464,22 € darin enthalten sind noch nicht verbrauchte Mittel des Projekts Holschentor in Höhe von 469,91 €.

Durch Minderausgaben in den Sparten:

Verwaltungskosten, Trainingsmaterial, Startgelder, Kosten des Zahlungsverkehrs, Saisonabschlussfest, Jugendfreizeit, Osterblitz, haben wir dieses gute Ergebnis erreicht.

Wie immer an dieser Stelle möchte der Kassierer alle verfügbaren Mitglieder bitten, angefallene Ausgaben mit entsprechenden Belegen kurzfristig einzureichen und nicht benötigte Mittel zeitnah zurückzuführen.

Das ist im Rahmen einer ordentlichen Kassenführung unabdingbar.

Top8 Bericht der Kassenprüfer für 2015, Wahl eines zweiten Kassenprüfers für 2016

Die Kassenprüfer Fabian Schaller und Patrik Marx bescheinigten dem Kassierer eine hervorragende und übersichtliche Kassenführung.

In der Führung der Vereinskasse gab es keine Beanstandungen. Die Entlastung des Kassierers für das Jahr 2015 wurde von den Kassenprüfern vorgeschlagen. Die Versammlung folgte dem Vorschlag.

Fabian Schaller und Tim Kleff erklärten sich bereit, die Kassenprüfung für das Jahr 2016 zu übernehmen.

Top9 bis Top11 Projekte 2016 , Anträge und Sonstiges:

Der Termin für den Schulschach – Cup 2016 wurde auf den 11.06.2016 gelegt.

Der Termin für die Jugendfreizeit 2016 wurde festgelegt.

In diesem Jahr soll die Freizeit vom 13.05. bis 16.05.2016 in Reken stattfinden.

Über die Ausgestaltung der Jugendfreizeit soll bis Ende April entschieden werden.

Die Versammlung wurde vom 1. Vorsitzenden Wolfgang Linde um ca. 21:30 Uhr beendet.

Gez. Udo Teich, Geschäftsführer